

## PAUL MAAR

Paul Maar wurde am 13. Dezember 1937 in Schweinfurt geboren. Er studierte Malerei und Kunstgeschichte an der Kunstakademie Stuttgart. Nebenbei arbeitete er als Bühnenbildner und Theaterfotograf im Fränkischen Theater Schloss Maßbach sowie als Kamera- und Tonassistent bei verschiedenen Filmprojekten. Anschließend war Paul Maar als Lehrer und Kunsterzieher im Raum Stuttgart tätig, bevor er als freier Kinder- und Jugendbuchautor sowie Illustrator in Bamberg Fuß fasste. Umso schöner ist es, dass diese Ausstellung nun in Bamberg präsentiert werden kann.



## Eine Ausstellung der Museen der Stadt Bamberg STADTGALERIE BAMBERG – VILLA DESSAUER

Hainstraße 4a | 96047 Bamberg  
Tel. +49 (0) 951 87 1861 | Kasse  
Tel. +40 (0) 951 87 1142 | Verwaltung  
museum@stadt.bamberg.de

[www.museum.bamberg.de](http://www.museum.bamberg.de)

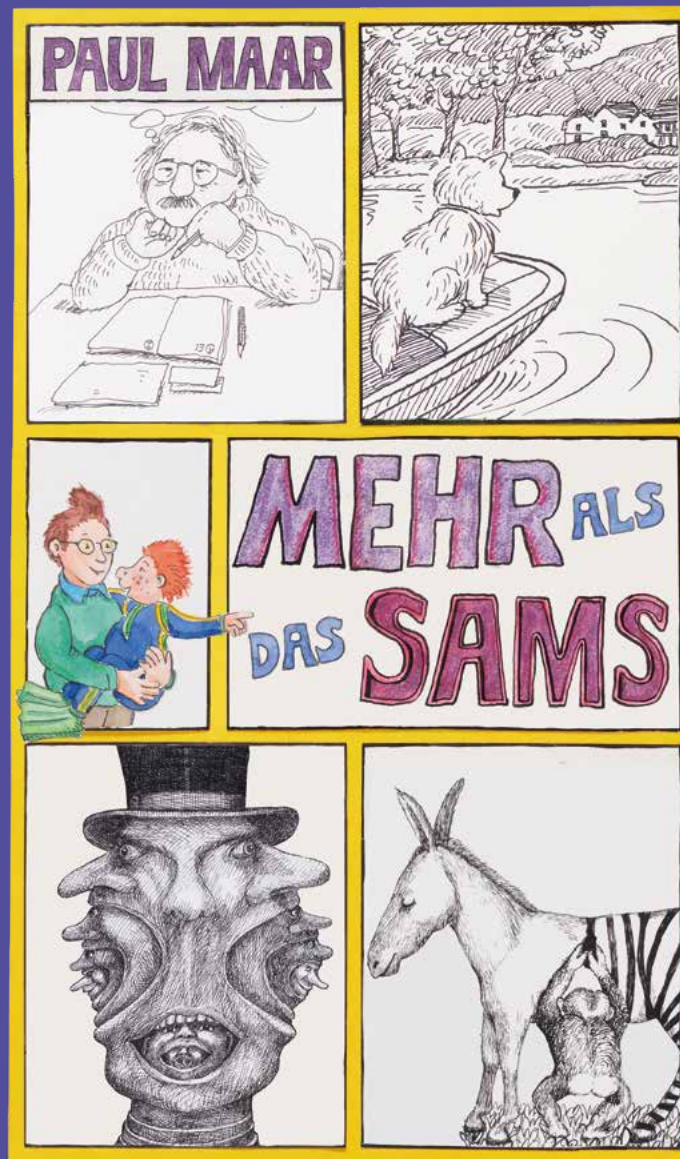
### Öffnungszeiten:

Do-So und feiertags 12-18 Uhr  
Eintritt: Erwachsene 6 €, ermäßigt 5 €, Studierende 2,50 €  
Kinder bis 6 Jahre frei, 6 bis 18 Jahre 1 €, Familien 12 €  
freier Eintritt für Familien mit Kindern an Familiensontagen  
Leider ist diese Ausstellung nicht barrierefrei zugänglich.

 [facebook.com/museum.bamberg](https://facebook.com/museum.bamberg)

 [instagram.com/museum.bamberg](https://instagram.com/museum.bamberg)

© Paul Maar | Fotografien: Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg  
Gestaltung: Günter Mayer, artedge



STADTGALERIE BAMBERG – VILLA DESSAUER

19.12.2021-27.2.2022

MUSEEN DER STADT BAMBERG



Der **Kinder- und Jugendbuchautor sowie Illustrator Paul Maar** ist vor allem durch das Sams international bekannt geworden. In Bamberg hat das Sams sogar einen eigenen Stellenwert. Zum einen lebt sein Erfinder in der Stadt, zum anderen, und das ist wohl der entscheidendere Grund, wurden die drei Literaturverfilmungen hier gedreht. Doch es gibt noch viel mehr Gründe, weshalb das Sams aus Bamberg nicht mehr wegzudenken ist. Das freche rothaarige Wesen mit der Rüsselnase ist allgegenwärtig und führt sogar heimlich durch die Ausstellungen. Doch Paul Maar kann und ist mehr als das Sams. Die Ausstellung will mit Hilfe von Zeichnungen, Druckgrafiken und Fotografien einen Einblick in Paul Maars Leben und künstlerisches Werk geben.



**Besucherinnen und Besucher** begegnen außer den bekannten Figuren – wie dem kleinen Troll Tojok, den Opodeldoks, dem kleinen Känguru, Lippel oder Anne – auch unveröffentlichten Werken des Künstlers. Kaum bekannt sind beispielsweise seine Fotografien sowie Kostümentwürfe für das Theater.



Jeder der **dreizehn bespielten Räume** behandelt ein Thema, das in Paul Maars Leben oder Büchern eine wichtige Rolle spielt. Durchlaufen werden unter anderem märchenhafte, tierische, rätselhafte, witzige und natürlich samsige Stationen. Daneben reflektieren die Bilder die Vielfalt in Paul Maars künstlerischem Schaffen. Man wird erstaunt sein, wie viel von sich selbst der Künstler und Autor in seinen Werken verarbeitet hat.

